

SCHÜLER:INNEN- VERTRETUNG

WAS?

Die Schüler:innenvertretung ist die demokratisch gewählte **Interessenvertretung aller Schüler:innen** einer Schule. Das Schulgesetz legt fest, dass Klassen-sprecher:innen sowie Schüler:innensprecher:innen gemeinsam die Schüler:innenvertretung einer Schule bilden. Dieses Gremium bildet sich demnach zu Beginn

eines jeden Schuljahres neu und bietet Raum, alle Fragen, Ideen und Vorhaben, die Schüler:innen in besonderem Maße bewegen, zu erörtern.

Beispielhafte Themen sind:

Themen der Schulorganisation
(Schulordnung, Gestaltung des Tages-
ablaufs, Pausenangebot, Schulprofil, ...)

Schul(hof)gestaltung

Planung und Durchführung von Festen
und Aktionen (Abschlussfeier, Sommer-
und Sportfeste, Weihnachtsmarkt,
Spendenlauf, Projekttag/ -wochen)

Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung
(Schüler:innenfeedback einführen, fächerüber-
greifenden Unterricht und Projekte anregen, ...)

Bedarfe an Ganztagsangeboten
unter den Schüler:innen
evaluieren

Aufgabe der Schulleitung und Schule (Steuergruppe, Gesamtkonferenz etc.) ist es, regelmäßig im Aus-tausch mit der Schüler:innenvertretung zu sein und genügend Freiräume anzubieten.

Es ist außerdem wichtig im Blick zu behalten, in welche Projekte oder Entwicklungsideen die Schüler:innen-vertretung frühzeitig mit eingebunden werden kann.

Wie?

Um effektiv arbeiten zu können, ist es entscheidend, dass **Sitzungen der Schüler:innenvertretung** regelmäßig (mindestens einmal im Monat und wenn nötig auch öfter) stattfinden.

Es bietet sich an, zur vereinbarten Zeit einen festen Raum zur Verfügung zu stellen. Eine von der Schüler:innenvertretung gewählte Lehrkraft steht dem Gremium beratend zur Seite.

WER?

WANN?

WO?



GUT ZU WISSEN!

Um die Schüler:innenvertretung bestmöglich auf ihre Tätigkeit vorzubereiten, empfehlen sich **Qualifizierungen** zur Arbeit in der Schüler:innenvertretung und Workshops zum Teambuilding.

Zudem gilt es, die Wahlen der Klassensprecher:innen gemeinsam mit den Schüler:innen gut vorzubereiten, um Beliebtheitswahlen zu vermeiden.

Auch muss das Wirken der Schüler:innenvertretung für alle an der Schule gut **sichtbar** sein. Informationen können über unterschiedlichen Medien geteilt werden (schwarzes Brett, Schulzeitung, Homepage, Social Media, ...)

Wozu?

- Schüler:innen lernen, eigene Anliegen zu artikulieren und ihre Meinung zu äußern
- Raum für Mitgestaltung des Schullebens
- Förderung von Selbstwirksamkeitserfahrungen bei Kindern und Jugendlichen
- Stärkung der Identifikation der Schüler:innen mit ihrer Schule